



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

P R O T O K O L L

der 25. Sitzung vom 19. Jänner 2005

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT MARIO MAGNANI
VIZEPRÄSIDENT HERBERT DENICOLO´

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, PAHL UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 19: Begrenzt auf die Artikel 1 bis 11 betreffend
Änderungen des regionalen Welfare - (*eingbracht vom
Regionalausschuss*)
(*Sachdebatte – Art. 1*).

Am 19. Jänner 2005 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um über die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 27/2005/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Magnani unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Pahl und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abgeordneten Bezzi, Cogo (am Vormittag), Delladio, Holzmann, Odorizzi und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Berger, Durnwalder, Pinter und Denicolò eingetroffen.

Präsidialsekretär Pahl verliest das Protokoll der 24. Sitzung vom 18. Jänner 2005, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Magnani fordert sodann die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 19: Begrenzt auf die Artikel 1 bis 11 betreffend Änderungen des regionalen Welfare - eingebracht vom Regionalausschuss.

Der Präsident verliest Artikel 1 und den Änderungsantrag Prot. Nr. 47/1 des Abg. Bertolini, der ihn erläutert.

Dazu melden sich die Abg. Viganò, Barbacovi, de Eccher, Seppi, Catalano, Regionalassessorin Stocker, die Abg. Bertolini, Morandini, Klotz, Barbacovi zum zweiten Mal, Divina und Leitner zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. Morandini im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	57
Jastimmen	11
Neinstimmen	45
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 47/2 des Abg. Bertolini verlesen, der ihn kurz erläutert.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher, Catalano und Morandini zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Denicolò über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 41/1, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Dello Sbarba, erläutert wird.

Dazu nehmen die Abg. Urzi, de Eccher und Bertolini Stellung.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Catalano und Morandini sowie der Regionalassessorin Stocker das Wort.

Nach Abschluss der Debatte über den Änderungsantrag, wird dieser zur Abstimmung gebracht und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 48/1 des Abg. Morandini, verlesen, der ihn erläutert.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher und Seppi zu Wort.

Zudem ergreift Frau Abg. Klotz das Wort, die im Rahmen ihrer Wortmeldung den Äußerungen der Abg. de Eccher und Seppi entgegnet.

Auch Abg. Parolari nimmt zum Änderungsantrag Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Präsident teilt mit, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 48/2 des Abg. Morandini unzulässig ist.

Es wird sodann der Änderungsantrag Prot. Nr. 41/2 des Abg. Dello Sbarba und anderer Abgeordneter verlesen, der inhaltlich dem Änderungsantrag des Abg. Morandini, Prot. Nr. 48/3, entspricht.

Abg. Dello Sbarba erläutert ihn.

Der Präsident erteilt den Abg. Bertolini, Morandini, Parolari und Lunelli das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. Dello Sbarba im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	57
Jastimmen	14
Neinstimmen	39
Weißer Stimmzettel	4

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Um 12.53 Uhr unterbricht Präsident Magnani die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf verliert Präsident Magnani den Änderungsantrag Prot. Nr. 78/1, der vom Erstunterzeichner, dem Abg. Parolari, erläutert wird.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und äußert sich zur Reihenfolge der zu behandelnden Änderungsanträge. Der Präsident erwidert ihm.

Es repliziert Abg. Morandini, dem der Präsident erneut antwortet.

Zum Änderungsantrag melden sich die Abg. Bertolini, Dello Sbarba und Morandini zu Wort.

Präsident Magnani verliert den Artikel 62 der Geschäftsordnung, um die Reihenfolge der zu behandelnden Änderungsanträge zu klären.

Zum Änderungsantrag nehmen die Abg. de Eccher, Seppi und Parolari Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Jastimmen	16
Neinstimmen	41
Weißer Stimmzettel	4

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Abg. Parolari meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und teilt mit, dass er drei Änderungsanträge zurückzieht, da diese mit dem bereits zur Abstimmung gebrachten Antrag unvereinbar sind.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages des Abg. Bertolini, Prot. Nr. 47/22, der diesen erläutert.

Vizepräsident Denicolò übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. de Eccher, Morandini und Leitner das Wort.

Präsident Magnani übernimmt wieder den Vorsitz.

Es meldet sich Abg. Seppi zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie von Abg. Seppi im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	58
Jastimmen	11
Neinstimmen	41
Weißer Stimmzettel	6

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 47/12 des Abg. Bertolini verlesen, der ihn erläutert.

Dazu nehmen die Abg. Morandini und de Eccher Stellung.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur geheimen Abstimmung gestellt, so wie von Abg. de Eccher im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	55
Jastimmen	9
Neinstimmen	42
Weißer Stimmzettel	4

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Präsident Magnani verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 47/3 des Abg. Bertolini.

Dazu melden sich die Abg. Morandini, Bertolini und de Eccher zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	58
Jastimmen	9
Neinstimmen	41
Weißer Stimmzettel	8

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Alle Änderungsanträge des Abg. Bertolini betreffend die obligatorische Dauer der Ansässigkeit verfallen.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages des Abg. Morandini, Prot. Nr. 48/5, der diesen erläutert.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag durch Namensaufruf abstimmen, so wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach Auszählung der Stimmen gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	50
Jastimmen	8
Neinstimmen	38
Enthaltungen	4

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 48/6 des Abg. Morandini verlesen.

Abg. Morandini ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um Behandlung seines Änderungsantrages Prot. Nr. 48/4.

Präsident Magnani antwortet ihm und erklärt, dass obgenannter Änderungsantrag aufgrund der Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 78/1 des Abg. Parolari verfällt.

Abg. Morandini repliziert und der Präsident antwortet ihm erneut.

Abg. Morandini ergreift zum dritten Mal das Wort.

Daraufhin erläutert Abg. Morandini den Änderungsantrag Prot. Nr. 48/6.

Dazu melden sich die Abg. de Eccher und Bertolini zu Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag geheim abstimmen, so wie im Sinne der Geschäftsordnung beantragt worden ist.

Nach der Auszählung der Stimmzettel gibt der Präsident das Ergebnis bekannt:

Abstimmende	51
Jastimmen	5
Neinstimmen	37
Weißer Stimmzettel	9

Der Regionalrat lehnt den Änderungsantrag ab.

Es folgt die Verlesung des Änderungsantrages Prot. Nr. 49/1, der vom Einbringer, dem Abg. Morandini, erläutert wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Magnani über den Änderungsantrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Abg. Lamprecht ergreift zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht um Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums, damit sich die Fraktionssprecher über den Fortgang der Arbeiten beraten können.

Präsident Magnani gibt dem Antrag statt und beruft das Fraktionssprecherkollegium ein. Um 17.48 Uhr schließt er die Sitzung und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE